



Permalink:  
[https://www.werkdatenbank.de/documents/obj/wdb\\_99010937](https://www.werkdatenbank.de/documents/obj/wdb_99010937)  
Bildrechte: © Kracht, Karin  
Inhaber:in der Rechte an der Abbildung: Wüstenrot  
Stiftung, RV-FZ-PA  
Nutzungsanfragen richten Sie bitte unter Angabe der  
Datensatznummer (hier: wdb\_99010937)  
per Email an Landesverband Bildende Kunst  
Sachsen e.V. (kontakt@lbk-sachsen.de)

Kracht, Friedrich

## Formsteinwand Halle (Saale) Pestalozzipark

1971

Formsteinsystem, serielles

2,70 x 8,45 m (ohne Sockel), 2,70 x 10,20 m (ohne  
Sockel), 2,70 x 11,70 m (ohne Sockel), 2,70 x 7,50 m  
(ohne Sockel), 1,50 x 7,20 m (ohne Sockel)

### Werkdetails:

Material: Kunststein, Beton

Erläuterungen zu Material/Technik: Ein Teil der Freiraumanlage im Bereich der Pergola ist in ihrem ursprünglichen Grundriss erhalten. Ein Gebäude wurde abgerissen und nur zwei der ursprünglich fünf Wände wurden wieder aufgebaut. Dabei wurden zwei niedrige (150 cm, vormals Wand E), durchbruchplastische Wände ausgewählt, die aus den Elementen D-7 bzw. DH-7 wieder errichtet wurden. Die Wände A, B C und D sind als Objekte zerstört, die Elemente sind teilweise zum Aufbau der heutigen Objekte verwendet worden. Zwei rekonstruierte Wände wurden mit den Elementen D-7 und DH-7 auf je einem Sockel in dreieinhalb Lagen errichtet. Die ursprünglichen Objekte waren wie folgt aufgebaut: Wand A: 61 x 1/2 AL / 64 x 1/2 AR und 2 x 1/4 A, in viereinhalb Schichten Wand B: 71 x 1/2 AL / 81 x 1/2 AR und 2 x 1/4 A, Verwendung durchbrochener Steine in viereinhalb Schichten Hinweis: Die Bezeichnung der Steine wurde mit dem Herausgeben des Kataloges 1975 verändert (A = D-7). Die Wände A, B, C, D wiesen die gleiche Höhe (viereinhalb Schichten) unter Verwendung des Formsteins G-7 (geschlossen) auf.

Mehrteiliges Werk: 2 Wände

Werkkommentar: Formsteinsystem, serielles:

Baukastensystem von Karl-Heinz Adler und Friedrich Kracht, zwischen 1969 und 1974 entwickelt, zur ornamentalen Gestaltung von Fassaden und freistehenden Wänden. Das System besteht aus 12 verschiedenen, in Beton gegossenen Elementen, die in unterschiedlichen Konstruktionsvarianten als durchbruchplastische oder geschlossenen Wandformationen gestaltet wurden. Das

System basiert auf einem einfachen Quadratnetz für die Konstruktion von Ornamenten unter Einbeziehung des Kreises ähnlich dem Netz für sogenannte maurische Ornamente. Die Wände wurden mit innenliegender Armierung aufgebaut.

nicht bezeichnet:

Erhaltungszustand: befriedigend

#### Systematik:

Gattung:

Werktyp: Relief

Werkverzeichnis: Kracht, Friedrich [Architekturbezogene Kunst], Nr. **0676**, Nachlass-Nr.: 067\_2020

#### Weitere Angaben:

Entstehungsort: Halle (Saale)

Provenienz: Eigentümer:

Bestimmungsort: Pestalozzipark, Halle (Saale), Rigaer Straße, Parkanlage, öffentlich zugänglich

Mitwirkung: **Adler, Karl-Heinz**, Künstler/in

Auftrag: VEB Garten- u. Landschaftsgestaltung Halle (Saale)